

ADB-Artikel

Sylla: *Nicaise de S.* oder *Sille*, niederländischer Staatsmann, wurde 1543 in Mechelen geboren und widmete sich dem Studium der Rechte. Von seinem früheren Leben ist wenig bekannt; erst 1576 trat er in das öffentliche Leben, als er als Deputirter der Stadt Namur in der Versammlung der Generalstaaten saß. Er schloß sich mit Eifer der nationalen und oranischen Partei an, erfüllte schon im November dieses Jahres eine Mission nach Gelderland, um diese Provinz zum Anschluß an die nationale Bewegung zu ermahnen und verblieb auf der einst gewählten Seite, als Namur von Don Juan d'Austria auf die des Königs zurückgebracht wurde. 1578 Secretär des Staatsraths, nahm er theil an der Sendung Philipp's von Marnix zur Erledigung der endlosen Streitigkeiten zwischen Groningen und den Ommelanden. Nachdem die nationale Regierung nach dem Norden verlegt war, wurde er Pensionär der Stadt Amsterdam und ist also gewiß zum Calvinismus übergegangen. Als solcher war er eine feste Stütze Oldenbarnevelt's und wurde dreimal als Gesandter nach Dänemark abgeschickt. Als er 1600 starb, sorgte Oldenbarnevelt für seine Familie, was ihm aber von Sylla's Sohne schlecht gelohnt wurde, der 1618 als einer der Fiscale bei Oldenbarnevelt's Proceß betheiligte war.

Literatur

Vgl. Bor. —

van Meteren. —

Wagenaar. —

Arend u. s. w.

Autor

P. L. Müller.

Empfohlene Zitierweise

, „Sylla, Nicaise de“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1894), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
